

Fortbildung: Behandlungspflege LG III / IV (54 UE)



Zugangsvoraussetzungen:

- Abgeschlossene 3-jährige Berufsausbildung zum/zur Altenpfleger*in oder
- Pflegehelfer*innen mit 2-jähriger Berufserfahrung und Nachqualifizierung Behandlungspflege LG I / II oder ambulante Pflegeassistenz
- Stationäre Altenhilfe
- Altenpflegehelfer*Innen (Examen nach Landesrecht NRW)



Inhalte:

- Absaugen und Beatmung
- Beatmungsgeräte: Überwachung und Bedienung
- Trachealkanülen: Pflege und Wechsel
- Drainagen
- Wundmanagement
- Infusion und Portsysteme
- Intramuskuläre Injektion
- Magensonde: Legen und Wechsel
- spezielle Arzneimittellehre



Aufbau:

- 54 Unterrichtseinheiten (ausschließlich Präsenzunterricht inklusive praktischen Übungen)

Abschlussprüfung:

Schriftlich und Praktisch

* Wir empfehlen aufgrund diverser Abrechnungsmodalitäten der Krankenkassen den direkten Kontakt mit den Kassen.

Die erweiterte Behandlungspflege umfasst eine Reihe von spezialisierten Pflegemaßnahmen, die über die grundlegende, pflegerische Versorgung hinausgehen. Diese Art der Pflege wird oft in Krankenhäusern, Pflegeheimen oder ambulanten Pflegediensten angeboten und richtet sich an Patient:innen mit komplexen medizinischen Bedürfnissen.

Zu den Aufgaben der erweiterten Behandlungspflege gehört zum Beispiel die Trachealkanülenversorgung, Versorgung chronischer oder operativer Wunden, die Überwachung von Vitalparametern wie Blutdruck, Puls und Sauerstoffsättigung, die Medikamentengabe und -überwachung sowie die Durchführung von Infusionen und Injektionen. Die erweiterte Behandlungspflege erfordert ein hohes Maß an Fachwissen und Erfahrung, da es sich oft um komplexe, medizinische Maßnahmen handelt.

Eine umfassende Dokumentation und regelmäßige Kommunikation mit dem behandelnden Arzt sind ebenfalls von großer Bedeutung, um eine kontinuierliche und effektive Behandlung sicherzustellen. Insgesamt bietet die erweiterte Behandlungspflege eine wichtige Ergänzung zur grundlegenden Pflege und trägt dazu bei, die Gesundheit und das Wohlbefinden von Patienten mit komplexen medizinischen Bedürfnissen zu verbessern.

Kosten: 380,- EUR pro Teilnehmer:in